Ausverkauf

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-977220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Innerhalb der Ruag International ist die Ammotec die eigentliche Cashcow. Mit dem Verkauf dieser Goldgrube soll der Aufbau von Ruag International ermöglicht werden.

Ausverkauf

Der Verkauf von Ruag Ammotec wird nicht gestoppt. Dies hat der Ständerat am 16. September 2021 mit knapper Mehrheit beschlossen.

Peter Jenni

Der Ständerat stützte seinen Entscheid aus dem Jahre 2020, mit dem er bereits damals das gleiche Vorhaben abgelehnt hatte. Der neue Entscheid fiel mit 21 zu 16 Stimmen und vier Enthaltungen relativ knapp aus.

Das Thema wurde durch eine Motion von Ständerat Werner Salzmann (SVP/Bern) erneut auf den Tisch gebracht. Der Motionär war 2019 noch Nationalrat. Der Nationalrat nahm den Vorstoss im März 2021 mit 110 zu 79 Stimmen an. Die gleichlautende Motion, mit der Salzmann nachdoppelte, lehnte der Ständerat bereits im Juni 2020 deutlich ab.

Ausgiebige Diskussion

Die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerats hatte ein Ja beantragt. Das Thema führte im Rat zu einer ausgiebigen Diskussion, ob in Thun auch weiterhin selbst Munition produziert werden soll und was für die Sicherung der Arbeitsplätze von Ruag Ammotec in Thun getan werden müsse. Der Motionär hielt dabei fest, dass kein anderes Land seine Munitionsfabrik verkaufen würde. Der Bundesrat war nicht bereit, die Ammotec innerhalb des Schweizer Teils von Ruag zu betreiben.

Innerhalb der Ruag International ist die Ammotec die eigentliche Cashcow. Mit dem Verkauf dieser Goldgrube soll der Aufbau von Ruag International ermöglicht werden. Es ist geplant, dass ein inländischer Käufer im Sinn der Motion bevorzugt werde.

Auch soll er sich verpflichten, den Standort Thun im Kanton Bern zu behalten.

Der parteilose Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerats, Thomas Minder (parteilos/SH), zeigte am Beispiel der SIG in Schaffhausen auf, dass es eine Illusion sei zu glauben, dass eine Industrieperle nach einer Handänderung ohne den Abbau erhalten bleibe. Die SIG habe nur noch 50 Mitarbeiter und das Know-how sei weg.